

## Wasser ein kostbares Gut

Die Schweiz als Wasserschloss Europas verfügt über genügend Trinkwasser in einwandfreier Qualität. Damit das so bleibt, empfiehlt sich ein sorgsamer Umgang mit den Ressourcen.

## Wasser - ein wertvolles Gut

In diesem heissen Sommer ist uns einmal mehr bewusst geworden, welch kostbares Gut unser Wasser ist. Welche Wohltat, ein Glas frisches, kühles Wasser zu trinken oder nach einem heissen Sommertag die verschwitzten Kleider auszuziehen und unter die erfrischende Dusche zu steigen. Auch viele Kulturen leiden unter der Hitze und Trockenheit und müssen bewässert werden.

Und dennoch sind wir Schweizer privilegiert. Während wir über genügend Trinkwasser verfügen, müssen sich mehr als eine Milliarde Menschen mit weniger als 20 l pro Tag begnügen. Etwa jeder zwölfte Mensch ist von Wasserknappheit oder -mangel betroffen, zudem haben mehr als 2 Milliarden Menschen keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser.

Tragen wir also Sorge zu unserem Wasser, es ist nicht selbstverständlich, dass wir es in dieser Qualität geniessen können.

## Wasserverbrauch im Haushalt

Wofür benötigen Sie am meisten Wasser in Ihrem Haushalt?



Quelle SVGW 2015

2/3

Erfreulicherweise ist der Wasserverbrauch seit der letzten Bedarfserhebung vor 17 Jahre rückläufig. Lag der Wasserverbrauch damals pro Einwohner noch bei 162 l pro Tag, sind es heute rund 20 l weniger. Zu verdanken haben wir das in erster Linie der verbesserten und weiter verbreiteten Spartechnik bei den Waschautomaten, Toiletten, Abwaschmaschinen und Spararmaturen.

Rechnen wir allerdings das virtuelle Wasser dazu, welches für die Herstellung von Konsumgütern benötigt wird, z.B. Lebensmittel, Bekleidung, elektronische Geräte usw., so verbraucht jede Person im Durchschnitt 4'200 l Wasser pro Tag. Erschreckend, wenn wir uns überlegen, dass viele Produkte, welche wir kaufen, im Ausland produziert werden. Also auch in Ländern, in welchen Wasserknappheit herrscht.

Wenn wir unserm Wasser Sorge tragen wollen, heisst das nicht nur sparsam und bewusst mit Wasser umzugehen, sondern auch verantwortungsvoll mit allen übrigen Konsumgütern.

**Tipps:**

- Regionale und saisonale Lebensmittel kaufen.
- Lebensmittelabfälle vermeiden durch überlegtes Einkaufen, richtiges Lagern und Reste verwerten.
- Beim Einkauf von Textilien und Gebrauchsgegenständen auf gute Qualität und Langlebigkeit achten. Die Gebrauchsdauer ausnutzen.

**Energieverbrauch und Wasser**

Haben Sie gewusst, dass Warmwasser rund 150 mal mehr Energie enthält als kaltes Wasser?

**Tipps:**

- Zum Händewaschen und Zähneputzen usw. kaltes Wasser verwenden und den Wasserhahn nicht unnötig offen lassen.

**Aus den Augen - aus dem Sinn?**

Zunehmend beschäftigt uns die Belastung unseres Wassers mit Chemikalien. Was wir an Reinigungsmitteln oder Körperpflegemitteln, Medikamenten und Hormonen über das Abwasser entsorgen, löst sich nicht einfach in Luft auf, sondern stellt die Kläranlagen vor steigende Herausforderungen. Besser als Abwasser zu reinigen ist daher, möglichst wenig oder erst gar keine Schadstoffe zuzuführen.

**Tipps:**

- Waschmittel, Abwaschmittel und Putzmittel sparsam verwenden, beachten Sie die Dosierungsanweisung auf der Packung. Wasch- und Abwaschmaschinen nur voll beladen in Betrieb setzen.
- Auf Weichspüler und WC-Steine verzichten.
- Duschmittel, Shampoo und Körperpflegemittel sparsam verwenden.
- Medikamente und Chemikalienreste nicht über Toilette und Lavabo entsorgen.

3/3

**Trinkwasser - ab der Röhre oder aus der Flasche?**

Dank der guten Qualität unseres Trinkwassers können wir es direkt vom Hahn genießen. Wasser ist das am besten kontrollierte Lebensmittel und kann bedenkenlos getrunken werden.

Bei der Herstellung von Flaschen und Verpackungen werden Rohstoffe, Energie und Wasser verbraucht. Für den Transport wird weitere Energie benötigt und als letztes stellt sich noch die Frage mit der Entsorgung bzw. dem Recyceln der Verpackung. Mineralwasser benötigt nicht nur rund 1'000 mal mehr Energie als Hahnenwasser, es kostet auch 1'000 mal mehr.

**Wasser ein kostbares Gut - tragen wir Sorge dazu!**

*BBZ Arenenberg, Vreni Peter*